

Helmut Dick & Matthias Schamp BILDREIME

konzeptuelle Fotografie und mehr
8. Mai 2024 bis 8. Juni
Eröffnung 8. Mai, 19 Uhr

Der Amsterdamer Künstler Helmut Dick und der Bochumer Matthias Schamp sind nicht nur privat befreundet, sondern es gibt auch in ihren künstlerischen Arbeiten allerlei Überschneidungen. Anlass genug diese einmal in einer gemeinsamen Schau zu präsentieren. Schamp mit seiner Serie „Rahmengemäße Bildhandlungen“. Dick mit einer Auswahl seiner psychobotanischen Arbeiten aus der Reihe „Wiederauf- forstung“.



Beide Serien verbindet ein konzeptueller Ansatz mittels dem innerbildliche Bezüge hergestellt werden – die beiden nennen es „Bildreime“ – die auf dem ersten Blick spielerisch leicht, jedoch bei näherer Betrachtung zunehmend befremdlich und verstörend einherkommen und eine subversive Wirkung entfalten.



In Münster sind die beiden Künstler keine Unbekannten. Dick durch wurde unter anderem 2022 als Gewinner des Kunstpreises der Stadt Münster für seinen Beitrag für 'Kunst am Rand' ausgezeichnet und Schamp u. a. als häufiger Gast in den Jahresausstellungen der Ateliergemeinschaft Schulstraße sowie durch Ausstellungen im Förderverein Aktuelle Kunst, cuba kultur und der Kunsthalle Münster.

Öffnungszeiten: mittwochs 15:00 - 20:00 Uhr und immer gerne nach Vereinbarung

Helmut Dick -BIO

Helmut Dick (born 1969, Germany) is a visual artist based in Bussum, close to Amsterdam. He works with a range of different disciplines such as sculpture and installation (often site-specific) performance, video and photography. Dick is a trained gardener and studied Fine Arts at the Sandberg Institute (Master degree) and the Gerrit Rietveld Academie (both Amsterdam). He got nominated for the Prix de Rome Netherlands 2003 in two categories and won the basic prize sculpture. His work has been shown internationally at expositions, festivals or in the public space. He made monumental works for among others the Ministry of Infrastructure and Environment in Leeuwarden (Netherlands), participated at the Biennale Krasj 4 in Ninove, (Belgium) and showed his work at the Photoforum Pasquart (Switzerland) and the Moscow International Film Festival (Russia). Beside his work as an artist he is an experienced teacher and commissioner currently working as senior lecturer at Amsterdam University of the Arts.

www.helmutdick.com

Matthias Schamp - VITA

1964 geboren, aufgewachsen in Krefeld, seit 1991 Arbeit als Künstler und Autor

Einzel- und Gruppenausstellungen, Aktionen und Projekte im In- und Ausland u. a.: Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Kunstmuseum Mülheim/Ruhr, Kunstmuseum Ahlen, Goethe Institut Litauen, Kunstmuseum Gelsenkirchen, Cermodern Ankara, Kunstverein Siegen, Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld, Kunstverein Dortmund, Ludwig Forum für internationale Kunst Aachen, Kunstmuseum Bochum, Marburger Kunstverein, Museum Haus Lange Krefeld.

Werke in öffentlichen Sammlungen: Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Städtische Museen Heilbronn, Artists for Tichy – Tichy for Artists/Tichy Ocean Foundation Zürich

Diverse Lehraufträge (Bauhaus-Universität Weimar, TU Berlin – Institut für Architektur, Evangelische Hochschule RWL, Universität zu Köln)

Preise und Stipendien u. a. Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz im Künstlerhaus Edenkoben, Arbeitsstipendium der Filmstiftung NRW, Transfer-Stipendium des Landes NRW, CityArtists NRW

Betreiber der Pommesbude und alltagsarchäologischen Spielstätte *Der Mythos-Grill*

Schöpfer der Serie *Schlechte Verstecke* im Satiremagazin Titanic (2000-2004); zahlreiche Buchveröffentlichungen, u. a. *Hirntreiben.EEG*, ein Cyber-Western-Roman, Wien; *Alltagsarchäologische Analogobjekte*, Essay, Heilbronn; *Das partizipative Geflecht*, Comic, Gravenhorst, (mit G. Geister); zwei Hörspiele im WDR *Der Aufstand in den Sinnscheiße-Bergwerken* und *Die Invasion der Inversen*.

Ansprechpartnerin / no cube:

Candia Neumann

Tel.: 01578203049